

EVR empfängt den Altmeister aus Füssen

Geschrieben von: Stefan Liebergesell

Freitag, den 03. Oktober 2014 um 13:17 Uhr



Am heutigen Freitagabend steht für die Regensburger Kufencracks der 3. Spieltag auf dem Programm. Spielbeginn gegen den EV Füssen ist bereits um 18.00 Uhr.

Nach dem furiosen Heimsieg gegen den Deggendorfer SC will das Team von EVR-Coach Doug Irwin auch gegen die Gäste aus dem Allgäu erfolgreich auftreten. Gegen die noch punktlosen Leopards können sich die Regensburger Fans auf eine interessante Partie einstellen.

Der EVF befindet sich in einem Jahr des Umbruchs. Die Stützen des Offensivspiels, Sascha Golts und Andrej Naumann haben ihre erfolgreichen Karrieren beendet und hinterlassen eine große Lücke. Außerdem ist der absolute Top-Nachwuchsstürmer Tim Richter nach Ravensburg gewechselt. Somit fehlen drei Leistungsträger, die durch den Neu-Import Joshua Burnell und durch George Kink (neu vom SC Riessersee aus der DEL 2) ersetzt werden sollen. Auch der Mann hinter der Bande ist neu. Marcus Bleicher, der im abgelaufenen Jahr als Chef agierte, wurde durch Wolfgang Koziol ersetzt, der auf einen großen Erfahrungsschatz zurückgreifen kann. Er hat die schwere Aufgabe, ein neues Team im Allgäu zu formen, was mit Sicherheit einiges an Zeit benötigen wird.

Die Cracks aus der Domstadt konnten hingegen im zweiten Spiel der noch jungen Saison schon wieder wie in der Vorbereitung begeistern. Bei einem stimmungsvollen Heimspiel klappte wieder all das, was noch zwei Tage vorher in Erdung nicht lief. Insgesamt sind die Verantwortlichen mit dem Start zufrieden, aber die Mannschaft weiß, dass gegen Füssen nachgelegt werden sollte. Personell kann Doug Irwin fast aus dem Vollen schöpfen. Florian Domke fehlt nach wie vor aufgrund einer Gehirnerschütterung. Außerdem muss Michael Welter seine Spieldauerstrafe aus dem Spiel gegen Deggendorf absitzen.

Der EVR möchte all seinen Fans eine weitere Möglichkeit aufzeigen, die eine lange Wartezeit an der Abendkasse vermeidet. Beim Online-Ticketing-Partner reservix können die Karten auch bequem mit dem Smartphone gebucht werden. Einfach den gewünschten Platz buchen und den QR-Code am Einlass abscannen lassen. Die Karte auf dem Handy muss natürlich auch beim Betreten des Blockes vorgezeigt werden. Für alle, die trotzdem ihr Ticket an der Abendkasse beziehen möchten, gibt es nur noch den Hinweis frühzeitig zu erscheinen, um langes Anstehen zu vermeiden.

Aufgrund des Feiertages ist wie bereits erwähnt der Spielbeginn schon um 18.00 Uhr. Alle Regensburger Eishockeyfans, die nicht in die Donau-Arena können, haben die Gelegenheit das Geschehen unter www.evr-liveticker.de hautnah zu verfolgen.